

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1851

20.8.1851 (No. 227)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 227.

Mittwoch den 20. August

1851.

Bekanntmachungen.

Die Lieferung des Bedarfs an gereinigtem Lampenöl für das Großh. Hoftheater vom 1. November 1851 bis 1852, in einem Quantum von 70 bis 80 Centnern bestehend, soll im Soumissionswege vergeben werden.

Die betreffenden hiesigen Kaufleute werden eingeladen, ihre Angebote längstens bis Dienstag den 26. August d. J., Vormittags 11 Uhr, versiegelt und mit der Aufschrift:

„Dellieferung betreffend“

bei unterzeichneter Stelle einzureichen, wo auch inzwischen die Lieferungsbedingungen auf Anfragen jeden Vormittag mitgetheilt werden.

Karlsruhe den 14. August 1851.

Großh. Hofmusik- und Theater-Intendanz.

Tschudy.

Müller.

Maurer- und Steinhauer-Arbeit-Veraccordirung.

Nr. 970. Zur Vergabung der Maurer- und Steinhauer-Arbeit einiger Brücken und Schleusen für die Wiesenwässerungs-Einrichtung auf den Kammergütern Ruppurr und Gottesau, im heiläufigen Betrag von 1700 fl., wird hiemit eine Soumission eröffnet, wozu die Angebote längstens bis zum 27. dieses Monats bei unterfertigter Stelle eingebracht sein müssen.

Die betreffenden Baurisse, Kostenberechnung und Accordbedingungen sind auf deren Kanzlei zur Einsicht aufgelegt.

Karlsruhe den 19. August 1851.

Großh. Wasser- und Straßenbau-Inspektion.

Keller.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Liegenschaftsversteigerung.] Die Erben des Goldarbeiters Gottlieb Weber lassen folgende zur Verlassenschaftsmasse desselben gehörige Liegenschaften der Erbtheilung wegen zum dritten und letzten Male öffentlich versteigern:

a) Ein dreistöckiges Wohnhaus mit zweiistöckigem Seitenbau in der Langenstraße Nr. 18, neben Metzger Eichhorn's Erben und neben Ritterwirth Haagel; Anschlag 11,000 fl.

b) 109 Ruthen 95 Fuß und 60 Zoll (neu bad.) Maß Garten vor dem Ruppurrerthor, neben Dreher Weber und Metzger Braunwarth; Anschlag 800 fl.

Die Steigerung geschieht im Hause selbst am Donnerstag den 4. E. M.,

Vormittags 10 Uhr,

bis zu welcher Zeit auch die Steigerungsbedingungen

täglich bei Theilungscommissär Forstmeier, Kronenstraße Nr. 34, eingesehen werden können.

Karlsruhe den 13. August 1851.

Großh. Stadtmassrevisorat.

J. A. d. A. R.

Mayer.

vd. Müller.

(2) [Haus- und Gartenversteigerung.] Die Hinterbliebenen der Kürschner Friedrich Keller'schen Ehefrau zu Karlsruhe lassen der Theilung wegen

Freitag den 22. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhaus dahier öffentlich versteigern:

Eine zweistöckige Behausung mit Speicher und Keller, ein dreistöckiges Wsch- und Trockenhaus mit großen Speicherböden und einem Wetterableiter, nebst zwei angebauten Schoppen auf einem 1 1/2 Viertel großen Plage, 75 Ruthen 41 Fuß Garten, einschließlich 29 Ruthen Weiher, als ein Wasserbehälter beim Haus liegend.

Diese Realitäten eignen sich insbesondere für Färberei, Bierbrauerei, Gerberei, Wasch- und Bleichanstalten. Hauptsächlich wird bemerkt, daß der Hauseigentümer das Recht hat, oberhalb der Mühle die Wasserleitung von der Alb her für sich zu benutzen, d. h. die Hähnen an den Deicheln so oft es ihm beliebt zu öffnen und sich Wasser nach seinem Bedarf in sein Waschhaus zu leiten; ferner hat er das Recht, den Weg an die Alb unterhalb der Mühle zu gehen und zu fahren.

Der Zuschlag erfolgt um das höchste Gebot.

Ruppurr den 12. August 1851.

Bürgermeisteramt.

Hügler.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 20 ist im Hinterhause eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, nebst einem Mansardenzimmer, Küche, Keller, auf Verlangen auch Garten, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Akademiestraße Nr. 36 ist ein möbliertes Zimmer mit einem Fenster, auf die Straße gehend, auf den 1. September zu vermieten.

Amalienstraße (Sommerseite) ist ein Logis im obern Stock, bestehend in 6 ineinander gehenden Zimmern, Balkon, Küche, 2 verrohrten Speicherkammern nebst den übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Amalienstraße Nr. 34 im untern Stock.

Durlacherthorstraße Nr. 75 ist ein Logis im Nebengebäude zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller nebst Holzplatz, und ist so-

Erndl.

2. Erndl. Lang

Schick

Wöhler

by. Hemmer

2. Erndl. by.

Schick, Wöhler

by. Nohnloose

gleich oder auf den 23. Oktober zu beziehen; auch ist daselbst ein Dachlogis auf den 23. Oktober zu vermieten.

Kreuzstraße (alte) Nr. 7 sind im Seitenbau zwei Logis, eines von 2 Zimmern, das andere von 3 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten; ersteres ist auf den Oktober, letzteres sogleich zu beziehen.

Kronenstraße Nr. 24, Eck der Langenstraße, sind zwei freundliche möblierte Zimmer, sogleich beziehbar, zu vermieten.

Langestraße Nr. 7 ist eine Wohnung im 2. Stock von 2 bis 3 Zimmern mit Zugehör sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Langestraße Nr. 23 ist der untere Stock mit 4 Zimmern sammt Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Langestraße Nr. 123 ist im 2. Stock ein Logis von 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Speicher auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 121.

Langestraße Nr. 151 ist die bel-étage, bestehend in 1 Salon, 5 geräumigen Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 verrohrten Speicherkammern, Holzplatz nebst den üblichen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen im untern Stock.

Lyceumstraße Nr. 2 (Sommerseite) ist der 2. Stock, bestehend in 4 bis 5 Zimmern, Küche, Speicher, Speicherkammer, Keller und Holzstall, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen im untern Stock.

Neuthorstraße Nr. 16 ist der mittlere Stock mit 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer und Antheil am Waschhaus; ferner im Hintergebäude, ebener Erde, 2 Zimmer; beide Wohnungen sind auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere Zähringerstraße Nr. 108 bei Schneidermeister Schelhar.

Steinstraße Nr. 11 ist vornenheraus im zweiten Stock ein schön möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

Stephanienstraße Nr. 43 ist auf den 23. Oktober zu ebener Erde ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern und Alkof nebst allen dazu gehörigen Erfordernissen. Zu erfragen parterre daselbst.

Waldbornstraße Nr. 47, im Hintergebäude eine Stiege hoch, ist ein kleines Logis sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Waldfraße (alte) Nr. 5 ist im Hintergebäude eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 110 ist im 3. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst sonstiger Zugehör, sogleich oder auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten, und das Nähere ebener Erde daselbst zu erfragen.

Eine freundliche Wohnung in einem Seitenbau von 3 Zimmern, 1 Mansardenzimmer, Küche, Keller, Holzplatz nebst sonstigen Bequemlichkeiten ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

Ein freundliches Zimmer oder auf Verlangen zwei nebst einer Kammer und sonstigen Bequemlichkeiten

ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Bei einer hiesigen Herrschaft wird auf den 14. künftigen Monats eine vorzügliche Köchin gesucht, welche der deutschen, sowie der französischen Küche gut vorstehen kann. Näheres hierüber Langestraße Nr. 90.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das waschen, putzen und sich mit guten Zeugnissen ausweisen kann, auch Liebe zu Kindern hat, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Wo? ist auf dem Kontor dieses Blattes zu erfragen.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, nähen, kurz allen weiblichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich einen Platz zu erhalten. Näheres Karlsstraße Nr. 10 im Vorderhaus im ersten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches im Kochen, Waschen, Putzen und in allen übrigen Hausarbeiten, sowie auch im Nähen, Bügeln und den feineren Arbeiten gut erfahren ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht auf kommendes Ziel bei einer Herrschaft einen Dienst. Zu erfragen in der Waldbornstraße Nr. 24.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Person von gesetztem Alter, die schon mehrere Jahre bei Kindern war und mit denselben gut umzugehen weiß, auch über Treue und Fleiß sich ausweisen kann, wünscht wieder eine Stelle bei Kindern und kann sogleich oder auf nächstes Ziel eintreten. Zu erfragen in der Akademiestraße Nr. 34 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, das nähen, bügeln, frisiren, sowie allen weiblichen Arbeiten vorstehen kann, auch mit der Pflege von Kranken gut umzugehen weiß, sucht als Zimmermädchen sogleich oder auf nächstes Ziel einen Dienst. Zu erfragen in der Durlacherthorstraße Nr. 71.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches das Kleidermachen erlernt hat, etwas weisnähen und bügeln kann, und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf Michaeli einen Dienst. Zu erfragen in der kleinen Herrenstraße Nr. 15 im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches kochen, putzen, nähen und bügeln kann, auch sonst in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, wünscht bei einer honetten Herrschaft auf Michaeli einen Dienst. Zu erfragen Langestraße Nr. 158 im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen aus guter Familie, welches im Kleidermachen, Bügeln und Weisnähen gut erfahren ist, wünscht bei einer Herrschaft als Zimmermädchen auf kommendes Ziel eine passende Stelle zu erhalten. Näheres auf dem Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Eine gewandte Köchin, welche auch im Bügeln, Waschen, sowie in allen häuslichen Arbeiten sehr gut erfahren ist, sucht bei einer honetten Herrschaft auf Michaeli einen Dienst. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 24, eine Stiege hoch.

ch. Smal. by. 4.
232, 237.

Hltinger.

von Millharf.

Helin 3.

von M. by.

el M. by.

oman. 6.

von M. by.

le. Smal. by.

M. by.

by.

er. Smal. t.

ger. Smal.

Wieser. by.

Scherer. by.

Liebe. by.

Smal. by.

Schrickel.

von M. by.

Schrickel.

Langestraße. 124, Hofplatz.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches waschen, puzen, nähen und bügeln kann, sucht auf kommendes Ziel einen Dienst als Zimmermädchen. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

Eine gesunde Säugamme, welche ihr Kind hier hat und 4 Wochen alt ist, sucht eine Stelle. Näheres in der Waldhornstraße Nr. 50 im Hinterhaus.

Verlorenes.

Ein fünffach veriegeltes Paketchen in Briefform, adressirt an C. Hess zum Adler in Cannstatt und mit der Bezeichnung: Valor fl. 100, ist gestern Abend im oder am Bahnhof verloren gegangen. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine sehr gute Belohnung auf dem Kontor des Tagesblattes abzugeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Neue holl. Häringe

zu 6 fr. das Stück,

frische Sardellen und Kapern, sowie besten Weinessig empfiehlt

C. E. Rupp,
Bähringerstraße Nr. 64.

Neue holl. Voll-Häringe

à 6 fr. das Stück,

feinst marinirte Häringe, frische holländische Sardellen, feine Kapern empfiehlt bestens

D. N. Levinger,
Waldhornstraße Nr. 22.

So eben ist wieder eine frische Sendung

Frauenalber Bier

angekommen, welches seiner Güte wegen sehr zu empfehlen ist.

J. Schneider, zur Stadt Berlin,
Kronenstraße Nr. 44.

Rheinwasserwärme

auf der Maximiliansaue.

Am 19. August:

Morgens 6 Uhr 15, Abends 6 Uhr 15 Grad.

Ph. Burkart, Rheinbadwirth.

Todesanzeige.

Verwandte und Freunde benachrichtige ich von dem gestern Abend erfolgten Dahinscheiden meiner geliebten Gattin Katharine, geb. Baumann.
Karlsruhe den 19. August 1851.

Widmann, Geh. Finanzrath.

Todesanzeige und Danksagung.

Unsere Freunde und Bekannten theilen wir die traurige Nachricht mit, daß unser lieber Sohn, Bruder und Schwager, Leopold Glasner, nach einem 1 1/2-jährigen Leiden am 15. d. M., Abends

5 Uhr, in einem Alter von 17 Jahren sanft entschlief.

Zugleich sprechen wir Denjenigen, welche ihn während seiner Krankheit besuchten und ihn zu seiner Ruhestätte begleiteten, unsern herzlichsten Dank aus.
Karlsruhe den 19. August 1851.

Die Hinterbliebenen.

Literarische Anzeige.

Im Verlage der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist erschienen und zu haben:

Droschken-Ordnung

der

Residenzstadt Karlsruhe.

Neue, mit den Zusätzen vom 9. und 15. Mai d. J. verbesserte Auflage.

8^o. geh. Preis 6 fr.

Im Verlage von H. R. Sauerländer in Aarau ist erschienen und durch den gesammten Buchhandel zu beziehen:

Methodisch-praktische Anleitung zu einem geist- und gemüthbildenden naturkundlichen Anschauungs-Unterricht für die untere und mittlere Stufe der Volksschule. Von M. Sandmeier, Lehrer der Naturkunde und Landwirthschaft am aargauischen Lehrseminar. Auch unter dem Titel: **Lehrbuch der Naturkunde für die Volksschule**. Erster Theil. Zweite vermehrte und verbesserte Auflage, mit zahlreichen in den Text und besonders abgedruckten Abbildungen. In Umschlag geheftet, gr. 8. Preis 2 Thlr. 4 Ngr. — 3 fl. 12 fr.

„Bei den vielen gewählten und zum Theil bewährten Lehrbüchern des naturwissenschaftlichen Unterrichts, welche seit zwanzig Jahren erschienen sind, mag es bei Lesung obiger Ankündigung wohl Manchem scheinen, der Verfasser wolle Eulen nach Athen tragen. Das Buch selbst aber wird, bei näherer Prüfung, diese Voraussetzung vollständig widerlegen.“

— So spricht sich ein kompetenter Schulmann aus. „Der Verfasser begegnet den Irrwegen des naturkundlichen Elementarunterrichtes, die eben in den Volksschulen so häufig betreten werden, und diesen Unterricht für die Jugend ungenießbar und darum nutzlos machen, durch richtige Begrenzung des Unterrichtsstoffes, und durch spezielle praktische Anleitung für den Lehrer zu Beherrschung desselben. Ebenso trefflich ausgewählt, als geordnet behandelt der Verfasser den reichhaltigen Stoff in der einfachsten kindlich ansprechendsten Sprache, welche mit dem Steigen der Schulklassen in natürlichem Schritte zwar ebenfalls steigt, aber nie über die Fassungskraft der Schüler hinaustritt. Es darf daher dieses Buch ungeschert als ein wesentlicher Fortschritt des

inval.

elementar-naturkundlichen Unterrichtes bezeichnet, und jedem für das Gedeihen seiner Schule besorgten Lehrer sehr anempfohlen werden.
 Jede Buchhandlung wird es gerne zur Ansicht und Prüfung vorlegen.

Frankfurter Börse am 18. August 1851.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louis'or	—	—	Gold al Marco	378	—
Pistolen	9	36	Preussische Thaler	1	45
ditto Preuss.	9	58 1/2	5 Franken Thaler	2	21 1/2
Holl. 10 fl. Stücke	9	48	Hochhaltig - Silber	24	31
Rand - Ducaten	5	36			
20 Franken-Stücke	9	31	DISCONTO		2 1/2%
Engl. Sovereigns	11	52			

Bürger-Verein.

Zur Vorfeier des hohen Geburtsfestes Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs findet Donnerstag den 28. d. M. ein verlängertes Kränzchen statt, wovon die verehrlichen Mitglieder hiedurch in Kenntniß gesetzt werden. — Anfang 8 Uhr.
 Das Comite.

Witterungsbeobachtungen
 im Groß. botanischen Garten.

19. August	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 11 1/2	27" 11'''	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 12	28" —'''	"	"
6 " Abds.	+ 13	28" — 5'''	"	trüb

3.
 am 28. Aug.

Reisegelegenheit

von **Havre nach New-Orleans.**

Nebst den bekannten regelmäßigen Postschiffen nach New-York expediren wir am 18. September

das schöne und neue Schiff **Isaac Bell**, Capitän Johnston, von 1500 Tonnen, von Havre nach New-Orleans.

Spezial-Agentur der 16 regelmäßigen Postschiffe zwischen Havre und New-York: **Chrystie, Heinrich & Comp.** in Mainz und Havre.

Nähere Auskunft ertheilt in Karlsruhe der Haupt-Agent:

Julius Geisendörfer.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Dr. Tornello und Hr. Inginoli, Rentier von Verona. Hr. Schmidt, Rentier von Heidelberg. Hr. Quilling, Kfm. m. Tochter v. Heidelberg. Hr. Albritz, Dr. von Augsburg. Hr. Ellgass, Kfm. von Mannheim. Hr. Wigelmann, Kfm. von Nürnberg. Fräul. Maier von Waldshut.

Englischer Hof. Hr. Behn, Kfm. von Altona. Hr. Heynemann, Kfm. von Homburg. Hr. Ruffon, Rent. mit Gattin von Borbein. Herr Baum, Fabr. von Elberfeld. Hr. Aron, Kfm. von Berlin. Hr. Lohr, Kfm. von Frankfurt. Hr. Kresenthal, Kfm. von Drsoy. Hr. Ott, Kfm. v. Lahr. Hr. Michaut, Rent. m. Gat. von Lyon. Hr. Kessier, Propr. mit Familie von Nancy. Hr. Melun, Rentier von Paris. Sr. Durchl. der Herzog von Beaufort mit Bed. v. Brüssel. Herr Winart, Rent. daher. Frau Baronin von Weiseneck von Freiburg. Hr. Baron von Schröder, Oberst von Rendsburg. Hr. Fouret, Rent. von Paris. Hr. Haas, Postverwalter mit Tochter und Hr. Frey, k. baier. Regierungsrath von Speyer. Hr. Diel, Kfm. von Kdn. Herr Zandro Volta, Rent. m. Gattin v. Como. Hr. Heilmann, Rent. von Düsseldorf. Herr Rens, Offizier von Geldern. Hr. Staum, Rent. von Riga.

Erbsprinzen. Hr. Luigi, Advokat und Hr. Pottigela, Professor von Pavia. Frau Präsident von Finke m. Fam. u. Fräul. Forter von Hannover. Hr. Leopoldi, m. Gattin von Mannheim. Hr. v. Derton, Propr. mit Familie von Brüssel. Hr. Bigelius und Herr Molier von Wiesbaden. Herr Baron von Nawrokor mit Bed. von Madrid. Herr Knight m. Fam. aus England. Hr. Baron v. Benningen von Eichtersheim. Hr. Smith, Rent., Hr. Blomfeld und Hr. Truskof m. Gat. von Newyork. Herr Pauli, Intendanturrath von Berlin.

Goldener Karyfen. Hr. Müller, Part. v. Weinheim. **Goldenes Kreuz.** Herr Biel, Stadtpfarrer von Wallenberg. Hr. Marley, Rent. von London. Hr. Kaiser, Kfm. v. Hamburg. Hr. Bosmeister, Fabr. mit Gattin v.

Ishoe. Hr. Schulz, Kfm. von Zittau. Herr Kamman, Kfm. von Barmen. Hr. Darmstätter, Kfm. v. Mannheim. **Goldener Ochse.** Hr. Tappon, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Querro, Kfm. von Offenburg. Hr. Böhringer, Kfm. von Buhlbad. Hr. Mangold, Kfm. von Tiefenbronn. Hr. Stier, Kfm. von Straßburg. Hr. Westermann, Kfm. von Saarbrücken. Hr. Buz, Lehrer v. Stuttgart. Hr. Gschwi, Kfm. von Achaffenburg.

Goldenes Schiff. Herr Dinkelspiel, Bdm. v. Gemmingen. Hr. Pirsch, Metzgermeister von Waiblingen. **König von Preußen.** Hr. Genömer, Militärbaumeister von Berlin.

Pariser Hof. Herr Saragner, Notar mit Fam. von Lauterburg. Frau Bried mit Bed. daher. Frau Mauchel mit Familie von Epinal. Hr. Thomjon, Rent. und Frau Priday aus England. Herr Ahles, Fabr. von Mannheim. Hr. Adam, Kfm. von Frankfurt.

Ritter. Herr Barthmann und Herr Flut, Oberstl. von Ingolstadt. Herr Bader mit Sohn von Rothenburg. Hr. Bartlin, Part. v. Ulm. Hr. Bösch, Kfm. v. Stuttgart.

Römischer Kaiser. Herr Lettschys, Rent. m. Fam. von Prag. Hr. Mellin, Rent. m. Familie von Wien. Hr. Mallbert, Part. von Stettin. Hr. Gönning, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Drsale, Kfm. von Frankfurt. Hr. Gsch, Kfm. von Straßburg. Hr. Dttmann, Kaufm. von Bnd. Hr. Scheideler, Part. mit Familie von Kolmar.

Weißer Bär. Hr. Müller, Dr. von Frankfurt. Hr. Glich, Hofrath von Reval. Herr Glöcker, Bijoutier von Frankfurt.

Zähringer Hof. Hr. Holl, Kfm. von Ludwigsburg. Hr. Munz, Hofmusikus v. Mannheim. Hr. Seelig, Kfm. von Düsseldorf. Hr. Müller, Kfm. von Schwelm. Hr. Müller, Kfm. von Zürich. Hr. Beckhener, Kfm. v. Gillingen. Hr. Grimm, Direktor von Frankfurt.

In Privathäusern.

Bei Weinhdl. Willstädter: Frau Mebler mit Tochter v. Mannheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.